

Zur 2. Beilage des 26. Stück's 1840.

Bekanntmachungen.

Das sämmtliche Obst bei meinen 3 Gütern, größtentheils Pflaumen, will ich den 5. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr in meiner Wohnung meistbietend verpachten. Pachtliebhaber werden hierzu eingeladen.

Plößnitz, den 28. Juni 1840.

Baumgarten.

Ein unverheiratheter junger Mensch, der mit Pferden umzugehen versteht und Zeugnisse hierüber beibringt, findet zum sofortigen Antritt einen Dienst, Neumarkt Nr. 1288 parterre.

Junge Mädchen, welche Willens sind das Kleidermachen zu lernen, so wie Weißnähen, können sogleich angenommen werden auf dem Steinweg Nr. 1674.

Von dem beliebten Schwalheimer Wasser, welches dem Selters vorgezogen wird, ist stets diesjährige Füllung vorräthig, und solches in ganzen und halben Krügen zu Duzenden, Hunderten, wie auch einzeln zu haben bei

G. Kawald.

Schönsten geräucherten Rheinlachs.

Halle.

G. Kawald.

Neue Promenade Nr. 1486.

Frischen Stockfisch empfiehlt C. Brodtkorb.

Schöne saure Gurken im Ganzen wie im Einzelnen billigst bei

C. Brodtkorb.

Saure Gurken à Schock 7½ Sgr. bei

Gustav Winkelmann, Strohhof.

Kleine fette Heringe à Stück 3—4 Pf. bei

Bolze.

Guttenbergs, Tortchen von 1 Sgr. an bei

Lehmann.



Bei Gerhard in Danzig erscheint demnächst:

Friedrich Wilhelm III.

sein Leben, sein Wirken und seine Zeit.

Ein Erinnerungsbuch für das preussische Volk,
von J. C. Kresschmer, Regierungsrath, Ritter des
eisernen Kreuzes 2c. 2c.

12 Lieferungen in gr. 12.

Mit 48 Portraits

der Königl. Familie und hoher Staatsbeamten aus der
Regierungs-Periode des hochseligen Königs.

Selten ward ein Monarch geliebt und verehrt wie
Friedrich Wilhelm der Dritte, und nie war der
Schmerz über den Hintritt eines theuern Entschlafenen
gerechter, wie über ihn, in dem sein Volk seinen gelieb-
ten und theuern Vater, seinen Wohlthäter beweint; da-
her wird jedem Preußen ein Werk willkommen sein, wel-
ches das segenreiche Leben und Wirken des hohen Ver-
ewigten, schmucklos und wahr, wie Er selber war, be-
schreibt. Damit die Anschaffung Jedem, auch dem Un-
bemitteltesten möglich werde, ist der Preis auf 5 Sgr.
pro Lieferung gestellt worden. Monatlich erscheint
ein Heft; das erste am 15. Juli. —

Zur Annahme von Subscriptionen auf obiges Werk
empfiehlt sich

J. S. Lippertsche Buchhandlung.

L. Anton in Halle ladet hierdurch zur Sub-
scription auf folgendes Werk ergebenst ein:

Geschichte

Friedrich Wilhelm III.

von Dr. C. Buchardt.

4 Lieferungen mit dem Portrait des Königs in Stahl
gestochen. Subscriptionspreis à Lieferung $\frac{7}{8}$ Thlr.

Derselbe nimmt auch Bestellungen auf alle andere
angezeigten Lebensbeschreibungen des hochsel. Königs an.

Zu vermietthen

ist ein Logis in der Belletage in der Mitte der Stadt, bestehend aus 3 Stuben, 1 Kochstube, mehreren Kammern, Keller und sonstigem Zubehör, und ist zu Johannis d. J. oder zu Ostern k. J. an eine einzelne Herrschaft zu vermietthen; ein Näheres sagt Ernsthal.

Die mittlere Etage meines Hauses, Kleinschmieden Nr. 943, bestehend aus 2 Stuben und Kaminen, welche jetzt noch vom Herrn Landgerichtsrath Lepsius bewohnt wird, ist von Michaelis d. J. ab anderweitig zu vermietthen. Haberstroh.

Eine freundlich tapezirte Stube nebst Schlafkabinet ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermietthen. Näheres in der Stadt Berlin 1 Treppe hoch.

Rittergasse Nr. 682 ist von Michaelis an eine kleine Stube an eine einzelne Person zu vermietthen.

In der Schmeerstraße Nr. 707 sind 2 Stuben, eine große und eine kleine, nebst dazu gehörigen Diegen, Mitgebrauch des Waschhauses, von jetzt ab zu vermietthen.

Breitengasse Nr. 1202 ist ein Logis, in welchem bisher Victualienhandel betrieben worden, bestehend aus 3 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller, Hofraum und Stallung, von Michaelis ab zu vermietthen.

Eine freundliche Stube nebst Kammer und Zubehör vorn heraus ist zu vermietthen und zu Michaelis zu beziehen bei
Gustav Winkelmann,
Strohhof Nr. 2053.

Ein großer trockner Keller ist vom 1. October c. a. anderweit zu vermietthen, Strohhof, Kellnergasse Nr. 2105.

Es wird eine Wohnung, bestehend aus 2 oder 3 Stuben und einigen Kammern und Küche, in der Nähe des Waisenhauses gesucht, die zu Michaelis bezogen werden kann. Adresse bittet man auf dem Steinwege Nr. 1704 parterre abzugeben.

Ankauf von Kanarienvögeln.

Alle diejenigen, welche junge Kanarienvogel gezogen und solche zu verkaufen beabsichtigen, können sich melden auf dem hiesigen Neumarkt Nr. 1192 im Hinterhause.

Zugleich wird aber dabei bemerkt, daß nur solche junge Vögel gekauft werden, die gemausert haben, einzeln zur Abhörung aufgehängt und bereits ans trockne Futter gewöhnt worden sind.

Keine und schön gezeichnete Vögel werden gut bezahlt.

Eine Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten, Brauhausgasse Nr. 363. Kopf.

Kommenden Freitag als den 3. Juli, Vormittag um 9 Uhr, soll in Nr. 246 hinter dem Rathhause der Mobiliar-Nachlaß der verstorbenen Schuhmacherr Wittwe *Dennhardt*, bestehend in Betten, Meubles, etwas Kupfer, Messing, Wäsche, Kleidungsstücken und Küchengeräthschaften, gegen gleich baare Bezahlung ver-auctionirt werden.

Halle, den 1. Juli 1840.

Die Brüder der Verstorbenen.

Freitag den 3. Juli c. Nachmittag 2 Uhr sollen in meinem am alten Markt sub Nr. 692 belegenen Auctionslocale Leinenzeug, Betten, Meubles u. Hausgeräthe aller Art öffentlich verkauft werden; wer etwas zu diesem Verkauf geben will, bitte ich, mir die Gegenstände bald zuzuschicken. G. Wächter.

Sonntag den 5. Juli ist Kirchstuchensfest mit Tanz; muß durch die Trompeter des 12ten Husarenregiments, wozu ich ergebenst einlade.

Gastwirth Linke in Heideburg.

Von heute an findet jeden Donnerstag und Sonnabend bei angenehmer Bitterung Gartenmüßl statt, welches hiermit ergebenst anzeigt

David Panse in der Eremitage.